

Die Gedenkstätte Bergen-Belsen wird über die Stiftung niedersächsische Gedenkstätten aus Mitteln des Landes Niedersachsen und aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Foto • Stiftung niedersächsische Gedenkstätten



Gedenkstätte
Bergen-Belsen

Gedenkstätte Bergen-Belsen
Bildung und Begegnung

Anne Frank Platz
29303 Lohheide

Tel.: +49 (0) 5051 – 47 59-0
Fax: +49 (0) 5051 – 47 59-118

Stiftung
niedersächsische
Gedenkstätten

Fortbildung

Der Lernort Bergen-Belsen

Fortbildung für
außerschulische Multiplikator_innen

Donnerstag, 14. September 2017, 10 bis 16 Uhr

www.bergen-belsen.de

Programm

9.30 Uhr	Möglichkeit zum individuellen Besuch der Dauerausstellung
10 Uhr	Begrüßung und Programmvorstellung
10.30 bis 13.30 Uhr	Kennenlernen des historischen Ortes: Außengelände und Ausstellung
13.30 bis 14 Uhr	Individuelle Mittagspause im Museumscafé
14 bis 15.30 Uhr	Vorstellung der Bildungsarbeit der Gedenkstätte mit folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none">• Unsere Leitlinien• Umgang mit dem historischen Ort• Methoden der Geschichtsvermittlung<ul style="list-style-type: none">• Die Arbeit mit historischen Quellen• Videointerviews mit Zeitzeug_innen in der Bildungsarbeit• Formate und Inhalte von Bildungsveranstaltungen• Der Gedenkstättenbesuch: Vor- und Nachbereitung
15.30 Uhr	Offene Fragen, Abschluss, Ausblick
16 Uhr	Ende der Veranstaltung

Das Dokumentationszentrum ist bis 18 Uhr geöffnet.

Am Donnerstag, den 14. September 2017 lädt die Gedenkstätte Bergen-Belsen zu einer Fortbildung für Multiplikator_innen ein. Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die in der außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung tätig sind und die Gedenkstätte mit einer Gruppe besuchen möchten. Die Teilnehmenden lernen die Geschichte des historischen Ortes und der Gedenkstätte sowie die darauf bezogenen Leitlinien, Inhalte und Formate der Bildungsarbeit kennen. Sie machen sich mit verschiedenen Materialien, Quellen und Methoden vertraut und erproben diese zum Teil selbst. Auch praktische Fragen eines Gedenkstättenbesuches werden besprochen.

Die Fortbildung dauert sechs Stunden, die Teilnahme ist kostenfrei.

Als ein besonderes Angebot öffnet die Dauerausstellung für Teilnehmer_innen dieser Fortbildung bereits um 9.30 Uhr, um bereits vor Beginn der Veranstaltung einen Besuch zu ermöglichen.

Referent_innen: Sabine Bergmann und Monika Brockhaus.

Anmeldungen bitte unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Anschrift und ggf. der Institution, für die Sie tätig sind, bis Freitag, den 8. September 2017 an veranstaltung.bergen-belsen@stiftung-ng.de